



Selbständige

Haupterwerbszweige für die Selbständigen in Ostbelgien sind Handel, Banken und Horeca ...

Am 31. Dezember 2018 waren in Ostbelgien laut Angaben des Landesinstituts der Sozialversicherungen für Selbständige (LISVS/INASTI) insgesamt 6.388 Personen als Selbständige gemeldet. Haupterwerbszweige für die Selbständigen in Ostbelgien sind die freien Berufe (24,9% aller Selbständigen), gefolgt von Handel, Banken und Horeca (24,7%) und Industrie und Handwerk (22,5%). Die Landwirtschaft rangiert mittlerweile nur noch auf dem vierten Platz (18,6%).

Anzahl Selbständige in Ostbelgien nach Sektoren (2018)

	Kanton St.Vith	Kanton Eupen	Ostbelgien	Sektoren in %
Landwirtschaft	872	313	1.185	19%
Fischzucht	3	2	5	0%
Industrie, Handwerk	759	676	1.435	22%
Handel, Horeca	704	871	1.575	25%
Freie Berufe	629	963	1.592	25%
Dienstleistungen	273	291	564	9%

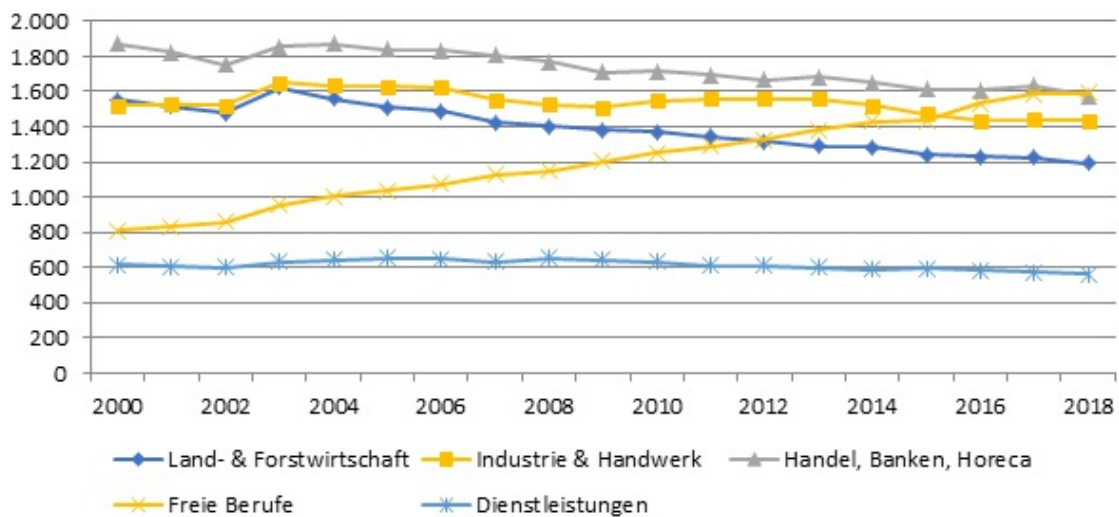
Sonstiges	14	18	32	1%
Gesamt	3.254	3.134	6.388	100%

Quelle: INASTI

Die Zahl der Selbständigen ist 2018 gegenüber dem Vorjahr gesunken (-87 Personen). Der Rückgang beschränkt sich auf den Kanton St.Vith (- 86 Personen), während im Norden Ostbelgiens Status quo herrscht. Nach zwei Jahren, in denen die Zahlen nahezu unverändert waren, setzt sich die insgesamt negative Entwicklungstendenz im Kanton St.Vith seit nunmehr 15 Jahren fort. Die insgesamt positive Entwicklung der letzten zehn Jahre im Kanton Eupen konnte durch nahezu unveränderte Zahlen im Vergleich zum Vorjahr bestätigt werden.

In den freien Berufen (+9), den Dienstleistungen (-8) und Industrie und Handwerk (-4) gab es nahezu keine Veränderungen. Jedoch ist die Zahl der Selbständigen 2018 in den Bereichen Landwirtschaft (-32) und Handel (-59) stärker zurückgegangen.

Entwicklung der Anzahl Selbständigen in Ostbelgien (seit 2000)



51% der Selbständigen Ostbelgiens sind im Kanton St.Vith beheimatet. Zu diesem Anteil trägt insbesondere die Landwirtschaft bei: Knapp drei Viertel aller Landwirte in Ostbelgien sind im Kanton St.Vith zu finden. Dort ist die Landwirtschaft immer noch der zahlenmäßig bedeutendste Zweig der Selbständigen: 26,8% aller Selbständigen arbeiten in diesem Sektor. Doch auch in Industrie und Handwerk ist die Mehrheit (52,9%) der Selbständigen im Süden Ostbelgiens angesiedelt. Im Norden Ostbelgiens stellen die Freiberufler den größten Anteil der Selbständigen (30,7%).

Nur knapp 35% der Selbständigen sind Frauen. Zum Vergleich: Bei den Arbeitnehmern in Ostbelgien sind 48% weiblichen Geschlechts.

Für 64% der Selbständigen ist diese Tätigkeit die Haupterwerbstätigkeit. 21% sind

nebenberuflich selbständig und 15% noch nach der Pension aktiv. Damit ist insbesondere der Anteil der nach Pension noch selbständig Aktiven in Ostbelgien etwas höher als im belgischen Durchschnitt (10%).

Die Selbständigen sind, verglichen mit den Arbeitnehmern, im Schnitt deutlich älter: 54% der Selbständigen sind älter als 50 Jahre, bei den Arbeitnehmern sind es nur rund 33%. Die Alterung der Selbständigen schreitet zudem sehr rasch voran: 2005 waren noch nur 39% der Selbständigen älter als 50 Jahre.

Weitere Informationen

Zusätzliche Auswertungen sowie eine interaktive Datenbank mit ausführlichem Zahlenmaterial finden sie im Statistikportal der Deutschsprachigen Gemeinschaft (www.ostbelgienstatistik.be).

Liens

INASTI | Sécurité Sociale Entrepreneurs Indépendants

Statistikportal der DG

Documents

Statistikportal-Sammelmappe - Kapitel 5.pdf [0,09 MB] Beschäftigung
(Inhaltsverzeichnis & Quellenangaben)

Statistikportal-Sammelmappe - Kapitel 5.2.pdf [0,43 MB] Beschäftigung - Die
selbständige Beschäftigung

Arbeitsmarktanalyse 2014-01 .pdf [0,31 MB] Warum geht die Zahl der
Selbständigen in der DG zurück, während sie in den anderen Regionen ansteigt?
(31.1.2014)
